

Infoblatt

Inhaltsstoffe - Impfstoffe

Diese Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die angegebenen Impfstoffe bedeuten, dass in einem oder mehreren zugelassenen Impfstoffen der verschiedenen Hersteller diese Inhaltsstoffe enthalten sind.

Zusatz- und Hilfsstoffe, die in den deutschen Fachinformationen angegeben sind:

- Quecksilber (Totimpfstoffe)
- Aluminium (fast alle Totimpfstoffe)
- Antibiotika* (alle Lebendimpfstoffe, D-, T-, IPV- und Kombinationen damit)
- Formaldehyd (T-, D-, IPV- und Kombinationen damit)
- Humanalbumin* (alle Lebendimpfstoffe)
- Phenolrot* (viele Lebendimpfstoffe, einige T-, D-, IPV-)
- Phenoxyethanol* (IPV- und alle Kombinationen damit)
- Tween 80* (alle Impfstoffe)

Inhaltsstoffe, die in den deutschen Fachinformationen **nicht** angegeben sind:

- Reste aus den Nähr- und Kulturmedien tierischen und menschlichen Ursprungs (alle Impfstoffe)
- Hefezellen, bis zu 5% (HepB-Impfstoffe und Kombinationen damit)
- Quecksilber aus dem Herstellungsprozess (vermutlich alle Impfstoffe)

Abkürzungen für Impfstoffe

T – Tetanus
D – Diphtherie
P – Pertussis (Keuchhusten)
HIB – Haemophilus Influenzae Typ B
IPV – Polio
HepB – Hepatitis B

} **Totimpfstoffe**

Ma – Masern
Mu – Mumps
R – Röteln
V – Varizellen

} **Lebendimpfstoffe**

Weitere Informationen:

impf-report Ausgabe 04/2005, www.impf-report.de
<http://www.impf-info.de/Media/Impfinhalt.pdf>
http://www.praxis-mettler.de/pdf/roteliste_impffolgen.pdf
www.impfkritik.de/fachinformationen
<http://www.whale.to/vaccines/ingredients.html> (englisch)

*** Worterklärungen**

Antibiotika

Medikament, das Bakterien abtötet (wörtlich übersetzt „gegen das Leben gerichtet“)

Humanalbumin

in der Leber gebildetes Protein (Eiweiß), das hauptsächlich im Blutplasma vorkommt human heißt „menschlichen Ursprungs“

Phenol (auch als „Karbolsäure“ bekannt)

Mit dem Begriff Phenole wird eigentlich eine ganze Stoffgruppe bezeichnet. Es gibt aber auch den Stoff „Phenol“, der dieser Stoffgruppe den Namen gab. Das Phenol ist äußerst giftig, kommt als reiner Stoff in der Natur selten vor, ist aber ein sehr wichtiger Ausgangsstoff in der synthetischen Chemie. (Duden Basiswissen Chemie) Phänol erlangte Bedeutung in der Farbenindustrie und als Desinfektionsmittel.

Phenolrot (Phenolsulfo(n)phthalein)

Substanz, die ihre Farbe je nach pH-wert ändert und deshalb als pH-Indikator eingesetzt wird

Phenoxy(a)ethanol

Konservierungsmittel, enthält Phenol*

Tween 80

Mischung z.B. aus Humanalbumin, Rinderbestandteilen, Antibiotika

Dieses Infoblatt finden Sie als PDF-Datei – einschließlich aller Quellenangaben – auf der Webseite:

<http://www.impf-report.de/infoblatt>

V.i.S.d.P.: Impfaufklärung e.V., Flachsstraße 3, D-86179 Augsburg, <http://www.impfaufklaerung.de>
Stand April 2005

Kopieren und Verteilen ausdrücklich erwünscht.